

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Bereich der
Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.03.2020

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 21:14 Uhr

Ort: Europahaus Aurich, Von-Jhering-Straße 33, 26603 Aurich
(im Johannes-Diekhoff-Saal - Zugang vom Garten aus)

Anwesend sind:

stv. Ortsbürgermeister

Herr Richard Rokicki

Vorsitzender bis einschl. TOP 8

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Gabriele Schapp

Ordentliche Mitglieder

Frau Dita Bontjer

Herr Matthias Gentsch

Frau Lenchen Holthuis

Herr Heiko Janssen

Herr Werner Kranz

Herr Timo Mehlmann

ab TOP 9 als Ortsbürgermeister und Vorsit-
zender der Sitzung

Herr Homan Moradi

Frau Edine Schneider

Herr Sebastian Schulze

Frau Blanka Seelgen

bis einschl. TOP 14

Beratende Mitglieder

Frau Sonja Jakob

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Herr Johann Stromann

Herr Nils Friedrichs

Frau Anna Heimlich

Frau Claudia Meyer

Anneke Schipper

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Viola Czerwonka
Frau Ingeborg Hartmann-Seibt
Herr Dr. Hans-Hermann Meyerholz
Herr Wiard Siebels
Herr Bastian Wehmeyer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rokicki begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 28.01.2020 und 18.02.2020

Frau Schapp erinnert daran, den grundsätzlichen Umgang mit den Anfragen an die Verwaltung besprechen zu wollen. Sodann wird das Protokoll vom 28.01.2020 einstimmig genehmigt.

Das Protokoll vom 18.02.2020 wird mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Gentsch schlägt den Tausch von TOP 5 und TOP 6 vor. Herr Stromann gibt an, dass dies rechtlich nicht notwendig sei. Die Tagesordnung wird ohne Änderung und mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 5 Verabschiedung von Herrn Sebastian Schulze

Der Bürgermeister und Herr Rokicki bedanken sich bei Herrn Schulze für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Schulze bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

TOP 6 Feststellung Sitzverlust von Herrn Sebastian Schulze

Der Sitzverlust wird gemäß § 52 Abs. 1 Satz Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) festgestellt.

TOP 7 Einführung und Verpflichtung von Herrn Timo Mehlmann

Herr Rokicki stellt Herrn Timo Mehlmann vor. Im Anschluss wird Herr Mehlmann durch den Bürgermeister verpflichtet (§ 60 NKomVG). Des Weiteren wird Herr Mehlmann auf seine Pflichten hingewiesen (§ 40 Amtsverschwiegenheit; § 41 Mitwirkungsverbot; § 42 Vertretungsverbot).

TOP 8 Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Rokicki schlägt Herr Moradi Frau Schapp zu Wahl der/des Ortsbürgermeister*in vor. Frau Bontjer schlägt Herrn Mehlmann vor. Herr Moradi verlangt eine geheime Abstimmung und schlägt Frau Jakob als Wahlhelferin vor. Auch Herr Gentsch erklärt sich dazu bereit.

Sodann werden die Mitglieder des Ortsrates einzeln zur Stimmabgabe aufgefordert. Nach der Stimmabgabe werden die Stimmzettel durch die Wahlhelfer ausgezählt.

Im Anschluss gibt Herr Rokicki bekannt, dass 11 von 11 Stimmberechtigten ihre Stimme abgegeben haben. Alle Stimmzettel sind gültig.

Auf Herrn Mehlmann entfallen 6 Stimmen, auf Frau Schapp entfallen 5 Stimmen. Herr Rokicki teilt mit, dass somit Herr Mehlmann als neuer Ortsbürgermeister gewählt worden ist, da die Mehrheit der Mitglieder im Ortsrat für Herrn Mehlmann gestimmt habe (bei 11 Mitgliedern liegt die Mehrheit bei sechs Stimmen - § 67 Abs. 1 NKomVG)

Herr Mehlmann erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Sodann übernimmt Herr Mehlmann den Vorsitz und stellt sich und eine Person kurz vor.

TOP 9 Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters (evtl.)

entfällt

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 11 Kenntnisgaben

Es liegen keine Kenntnisgaben vor.

**TOP 12 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson in der Stadt Aurich
Vorlage: 20/040**

Herr Gentsch empfindet die Vorlage als problematisch, da sie zu wenig Informationen über die zur Wahl stehenden Personen böten, als das eine begründete Entscheidung möglich wäre. Nach kurzer Diskussion schlägt Herr Mehlmann vor, Frau Gerda Möhlmann bei der Wahl zur Schiedsperson und Herrn Kurt Kunert bei der Wahl zur stellvertretenden Schiedsperson der Stadt Aurich besonders zur berücksichtigen.

Dieser Vorschlag wird mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 13 Haushalt 2020

Der Bürgermeister schlägt vor TOP 13.1 und Top 13.2 zusammenzufassen. Im Anschluss stellt er den Haushaltsplan vor. Herr Janssen erkundigt sich danach, warum die Personalkosten an unterschiedlichen Stellen unterschiedlich angegeben seien. Das läge daran, dass zum einen nur die Kosten des Kernhaushaltes und zum anderen die gesamten Personalkosten aufgeführt seien.

Frau Seelgen erkundigt sich danach, ob es Mitarbeiter der Stadt gebe, die nicht nach dem TVöD bezahlt würden. Dies wird von Herrn Stromann verneint.

Der Bürgermeister fasst zusammen, dass der Haushalt zwar genehmigungsfähig sei, man aber eine anschließende freiwillige Konsolidierung plane. Der abschließende Beschluss sei für den 28.04.2020 geplant. Die Mitglieder mahnen insgesamt dazu, sich in Zurückhaltung zu üben und sozialen Themen Vorrang einzuräumen.

TOP 13.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Aurich und der Netcoregiebetriebe sowie der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 20/012

Empfehlungsbeschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die in der **Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2020 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2020 für den Kernhaushalt und die Netcoregiebetriebe der Stadt Aurich vom 11.02.2020, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2019 bis 2023. Dieser Beschluss umfasst auch den Stellenplan 2020 einschließlich der Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen

TOP 13.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Aurich und der Netcoregiebetriebe sowie der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 - Meldeschluss für Anträge zum Haushalt 2020
Vorlage: 20/012/1

Die Vorlage wird von den Mitgliedern des Ortsrates zur Kenntnis genommen.

TOP 14 Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2019
Vorlage: 20/001

Frau Heimlich stellt erst sich und anschließend das Siedlungsentwicklungskonzept anhand einer Karte vor.

Herr Janssen erkundigt sich nach der Bedeutung des X in der Fläche Nr. 14. Frau Heimlich erläutert, dass diese Fläche aufgrund ihrer hohen ökologischen Wertigkeit und weiterer naturschutzrechtlicher Probleme aus der Siedlungsentwicklung gestrichen wurde.

Frau Schneider erkundigt sich nach der Festlegung von Firsthöhen. Mehrgeschossigkeit würde der Versiegelung entgegenwirken. Frau Heimlich erläutert, dass die Festlegung von Geschosshöhen erst im Rahmen der Bebauungspläne festgelegt würden; dafür sei es momentan noch zu früh.

Herr Warmulla möchte wissen, warum bei der Fläche In der Diere das Gewerbe weiterentwickelt werden solle. Frau Heimlich verweist auf die noch laufenden Planungen und verspricht, dass die hohe ökologische Wertigkeit dieser Fläche berücksichtigt wird. Herr Rokicki fragt nach dem Grund der zeitlichen Aufteilung für die Fläche des Kasernengebiets. Frau Heimlich erläutert, dass die Planung zwar im Ganzen geschehe, die Realisierung aufgrund der Größe der Fläche jedoch schrittweise erfolgen müsse.

Abschließend verweist der Bürgermeister darauf, dass es sich vorliegend um ein reines Konzept handele und die Einzelbeschlüsse noch folgen würden.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich bestätigt das „Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2019“.

Die Verwaltung wird beauftragt, das „Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2019“ als Grundlage im Rahmen der künftigen Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen.

Es wird beschlossen, dass das „Siedlungsentwicklungskonzept der Stadt Aurich 2019“ bei Bedarf und Notwendigkeit fortgeschrieben und erneut zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

TOP 15 Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 298 (Osterstraße) - Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 20/043

Frau Heimlich stellt die Vorlage vor. Die Änderung des Bebauungsplanes diene vor allem der planungsrechtlichen Absicherung zur Errichtung der Kunstschule und des MachMitMuseums im Bereich der Osterstraße. Herr Janssen stellt solch große Investitionen in der derzeitigen Haushaltslage grundsätzlich in Frage. Der Bürgermeister erklärt, dass man sich mit diesem Beschluss zunächst die rechtlichen Möglichkeiten offenhalte. Alles Weitere könne zu einem späteren Zeitpunkt verhandelt werden.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Aufstellung der 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 298 (Osterstraße) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB,
2. Die Auslegung der 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 298 (Osterstraße) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB,

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 16 Sanierungsgebiet Blücher-Kaserne: Bebauungsplan 297 "Skagerrakstraße"
- erneuter Auslegungsbeschluss
Vorlage: 20/041**

Frau Heimlich stellt die Vorlage vor.

Herr Rokicki erkundigt sich nach dem Grund der beengten Bauweise. Herr Kranz wünscht sich, dass die vorhandene Bebauung besondere Berücksichtigung findet. Frau Heimlich versichert, dass die Denkmalpflege beachtet wird.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die 3. Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 297 „Skagerrakstraße“ mit Begründung und Umweltbericht sowie
2. die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 52 im überdeckten Teilbereich

werden beschlossen.

Die Anlagen zu dieser Vorlage sind Bestandteile der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

**TOP 17 Sanierung "Historische Altstadt"; hier: Veräußerung von Grundstücksflächen östlich Wallstraße an die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)
Vorlage: 20/037**

Empfehlungsbeschluss:

Die Vorgehensweise über die Verrechnung der Abbruchkosten mit der Kaufpreiszahlung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 18 Sanierung Historische Altstadt; hier: Geltendmachung eines Kaufangebotes in der Altstadt
Vorlage: 20/039**

Herr Janssen erkundigt sich danach, ob alle Grundstücksverkäufe der Stadt von den Ortsräten beschlossen würden. Herr Stromann bejaht dies, soweit der Ortsrat zuständig sei.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt nimmt das Kaufangebot vom 06.07.2017 an.

2. Verkäufer/in: siehe Angaben in Anlage 1 (nicht öffentlich)
3. Der Kaufpreis beträgt 140,00 €/ m², mithin für die angenommene Grundstücksteilfläche
ca. 37.800,00 € entsprechend des Verkehrswertgutachtens des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Aurich (GAG) vom 30.10.2019.
4. Die nicht öffentlichen Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 19 Parkausweise für Beschäftigte der Auricher Innenstadt
Vorlage: 19/244/1

Herr Rokicki bemängelt, dass die Jahreskarten lediglich von den finanziell Bessergestellten gekauft würden. Unternehmen im Niedriglohn-Sektor, wie Bäckereien, hätten jedoch keine Karten erworben, sodass man nicht die erreicht habe, die man eigentlich erreichen wollte. Frau Schapp kritisiert die Kostenpflichtigkeit der Parkplätze grundsätzlich als falsche Grundsatzentscheidung für die Innenstadtbelebung. Herr Moradi berichtet, dass man auch mit Jahreskarte nur dann einen Parkplatz bekäme, wenn gerade einer frei sei und das sei nicht immer der Fall. Herr Stromann weist dies zurück; es würden nur so viele Jahreskarten ausgegeben, wie Parkplätze dafür vorgesehen seien. Auch Herr Kranz ist der Ansicht, das Thema „Parken“ müsse grundsätzlich neu diskutiert werden und plädiert für eine Parkscheibenregelung.

Herr Stromann verweist darauf, dass die Vorlage gerade ausschließlich die Frage der Mitarbeiterparkplätze behandle, eine Grundsatzdiskussion müsse an anderer Stelle erfolgen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Für die Parkplätze „Lüchtenburger Weg“, „Am Ellernfeld“ und „de Baalje“ kann auf Antrag eine Monatskarte zur Nutzung eines Parkplatzes gegen eine Gebühr in Höhe von 30,00 € von den Arbeitgebern der Innenstadt erworben werden, welche diese an ihre Beschäftigten ausgeben können.
2. Weiterhin soll für die o.a. Parkplätze die Möglichkeit zum Erwerb einer Jahresparkkarte für die Nutzung eines Parkplatzes gegen eine Gebühr in Höhe von 300,00 € bestehen.
3. Übersteigt die Nachfrage nach Monats- oder Jahreskarten die derzeit begrenzte Anzahl von 76 Stellflächen, so wird im Losverfahren über die Verteilung entschieden. Im Vergabeverfahren besteht kein Anspruch auf einen beantragten Parkplatz.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 20 Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 20.1 Verkehrssituation in der Friedhofsstraße

Frau Schneider bemängelt die schlechte Verkehrssituation in der Friedhofsstraße, die durch den Abholverkehr des Gymnasiums in der Mittagszeit entstände. Sie plädiert für ein Halteverbot.

TOP 20.2 Entwässerung Blumenstraße

Frau Schneider berichtet, dass es an der Ecke Blumenstraße/Brunnsstraße keine funktionierende Entwässerung gebe, sodass hier häufig das Wasser auf der Straße stünde. Kurzfristige Arbeiten des Betriebshofes hätten bislang kein langfristiges Ergebnis gebracht.

TOP 20.3 Einweihung Rosentor

Frau Holthuis erinnert an die Einweihung des Rosentors am 20.03.2020 um 15.00 Uhr.

TOP 20.4 Anwesenheit der Verwaltung

Frau Holthuis dankt der Verwaltung für ihre heutige Anwesenheit und wünscht sich, dass dies in Zukunft fortgesetzt werde.

TOP 20.5 Verkehrssituation Breiter Weg

Herr Moradi bemängelt, dass die Straße „Breiter Weg“ aus Richtung Pferdemarkt kommend häufig zugeparkt sei und regt das Aufstellen von Verbotsschildern an.

TOP 20.6 Reinigung des Trimm-Dich-Pfades bei Mutter Janssen

Frau Schneider gibt an, ihr sei von einer Einwohnerin berichtet worden, dass im vergangenen Herbst auf dem Trimm-Dich-Pfad im Wallinghausener Wald bei Mutter Janssen mit einer Kehrmaschine Blätter gefegt worden seien. Sie stellt die Notwendigkeit, in einem Wald Blätter zu kehren in Frage und bittet darum, stattdessen Hinweisschilder aufzustellen.

TOP 21 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen an die Verwaltung vor.

TOP 22 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 23 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung um 21.14 Uhr.

Mehlmann (Ortsbürgermeister –
ab TOP 9)

Rokicki (Vorsitzender – bis TOP 8)

Schipper (Protokollführerin)